

Anfrage 1711/2024 zur Sitzung des Stadtrates am 27.11.2024

Null-Euro-Samstag – Kosten und Nutzen (Die Linke)

Begründung:

Seit dem 6.7.2024 gibt es den „Null-Euro-Samstag“. Die Reaktionen der Bürger*innen darauf sind durchweg positiv, viele geben an, gerade wegen dieser Aktion den öffentlichen Nahverkehr in der Stadt überhaupt zu nutzen. Die Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wie dem „Null-Euro-Samstag“ oder dem Deutschlandticket ist nicht nur aus ökologischen Gründen sinnvoll, sondern ermöglicht vielen erst die Teilhabe am städtischen und sozialen Leben.

Wir fragen:

1. Wie viel kostet die Stadt ein „Null-Euro-Samstag“?
2. Werden Mittel umverteilt, um die entgangenen Einnahmen der Mainzer Mobilität zu kompensieren, und wenn ja, aus welchen Bereichen und wie?
3. Gibt es Planungen, das Angebot an kostenfrei nutzbarem ÖPNV in Mainz langfristig auszuweiten? Wenn ja, welche?
4. Mit welchen Kosten für die Stadt wäre zu rechnen, wenn in Zukunft jeder Samstag ein Null-Euro-Samstag wäre?
5. Mit welchen Kosten für die Stadt wäre zu rechnen, wenn in Zukunft jeder Samstag und Sonntag ticketfrei wäre?
6. Gibt es Informationen dazu, ob der Null-Euro-Samstag an den jeweiligen Tagen zu einem geringeren „Parkdruck“ in der Innenstadt führt?

Carlotta Stahl